

werden. Für diese Vorrichtung wird eine Blankopapierrolle normaler Breite benutzt, die aber einen Durchmesser bis 18 cm (7 Zoll) haben kann.

*Wie die Vorrichtung arbeitet:* Jeder Tastendruck, den der Setzer beim Setzen ausübt, bringt die Vorrichtung zum Arbeiten, wobei ein Paar seitliche Führungslöcher in das Papier gestanzt werden. Diese Führungslöcher greifen in die Zähne der Papiertransporträdchen des Tasters, die den Streifen weiterziehen. Die Papierführung Xa45KC ist durch ein Paar Halter oder Stützen ersetzt, die oben auf dem Papierturm angebracht werden. Diese Stützen tragen die Blankopapierrolle, eine Federspannungsrolle und eine andere Rolle für die Abwicklung des Papiers.

Der Perforiermechanismus für die Randlochung ist mit einem Rahmen an der Hinterseite des Papierturmzylinders angebracht und wird durch einen mit dem Haupthebel verbundenen Stab betätigt. An dem Rahmen befinden sich auch die Stanzöffnungen für die Perforiernadeln; die ausgestanzten Papierblättchen werden in den Blättchenbehälter oberhalb des Papierturmzylinders gestoßen. Ein Luftrohr verbindet diesen mit einem Ventilkasten, der beim Drücken der Rückstelltaste einen Luftstrom in das Rohr gehen läßt. Dieser Luftstrom verursacht eine Saugwirkung im Behälter, die die Papierblättchen in den Körper des Blättchensaugers führt.

Das Papier wird von der Blankorolle durch Vorschubrollen zu den Randstanzen und weiter zu den Papierführungs-rädchen am Papierturm geführt und durch verstellbare Rädchen zentral gehalten. Der fertig gesetzte Papierstreifen wickelt sich in üblicher Weise vorn auf die Papierspule. Ein Paar Einführungsrollen sind vorgesehen für den Anfang der Perforation, wenn ein neuer Papierstreifen begonnen wird. Das Papier wird von den Rollen an die Führungsstifte der